

Verhaltenskodex und Richtlinien OS Open Beachsoccer 2017

Teamnamen

Alle Teamnamen, ob Vereins- oder Freizeitmannschaft müssen eine Ortsangabe im Namen tragen (z.B. ‚Türmchenbauer Osnabrück‘).

Gewaltverherrlichende, sexistische, rassistische oder politisch unkorrekte Namen oder Namen, die den Missbrauch von Alkohol verharmlosen, sind generell nicht zugelassen und werden durch den Turnierorganisator zensiert.

Alkoholgenuss

Der Verzehr von alkoholischen Getränken durch aktive Spieler/innen während eines Turniers ist bis zu dem Zeitpunkt des endgültigen Ausscheidens untersagt. Bei Zuwiderhandlung können Mannschaften von der jeweiligen Turnierleitung ausgeschlossen werden und haben keinen Anspruch auf Rückerstattung ihrer gezahlten Gebühren und/oder Preise.

Der Appell geht hier ganz klar an die Vorbildfunktion der Erwachsenen gegenüber Kindern. Der Sport steht im Vordergrund. Selbstverständlich spricht nichts gegen eine Party im Anschluss an das Turnier.

Fair Play

Nicht nur auf dem Rasen, sondern auch im Sand oder in der Halle gehört es für uns dazu, den Gegner sowie alle Mitspieler, Schiedsrichter und Gäste eines Turniers mit Respekt zu behandeln. Wir verurteilen jede Art von Ausgrenzung, Rassismus, Gewalt und unfairem Verhalten. Wer sich unsportlich verhält, wird vom Turnier ausgeschlossen

Vandalismus

Jede Form von Vandalismus oder Beschädigung von Gegenständen wird nicht geduldet und ggf. schadensersatz- und strafrechtlich verfolgt.

Beachsoccer-Turniere sind ein Platz der Freude am Sport und nicht der Gewalt!